

Ergebnis eines Tests mit EM-X Keramik Pipes bei unserer alten Ölheizung

Am 4. Februar 2003 fand die kantonale Abgas-Kontrolle bei unserer 23-jährigen Ölheizung statt. Der CO- und der Stickstoff-Ausstoss waren weit über den Grenzwerten. Der Kontrolleur stoppte die Messung bei 450 mg CO. Wie hoch die effektive Messung gewesen war, kann man somit nicht sagen. Er riet mir sofort den Heizungsmonteur kommen zu lassen, der die Heizung reparieren sollte. Noch am gleichen Tag versuchte der Monteur vergebens die Grenzwerte zu erreichen. Er meinte, nun sei es an der Zeit, sich um eine neue Heizung zu kümmern. Ohne zu überlegen, fragte ich ihn, ob er bereit sei, einen Test mit EM Keramik Pipes zu machen. Ich klärte ihn über EM auf, und er sagte zu. Gemeinsam überlegten wir, wo wir am besten die Pipes hineingeben könnten. Da ich sowieso zu wenig Pipes für den Tank hatte, entschieden wir, diese in den Ölfilter zu füllen. Er entfernte das Filterpapier und füllte das ganze Glas mit Keramik Pipes (siehe Foto). Nach 10 Minuten machte er den ersten Test. Wir staunten nicht schlecht, als wir sahen, dass der CO Ausstoss von 450 mg auf 19 mg zurück gegangen war. Nach weiteren 10 Minuten ging der Wert auf 18 mg und beim 3. Test wieder nach 10 Minuten auf 16,5 mg zurück. Wir beide waren positiv überrascht.



Wir vereinbarten, den Test ein Jahr laufen zu lassen, bis wir die Ergebnisse bekannt geben. Drei Wochen später fand dann die Nachkontrolle durch die kantonale Behörde statt. Die Werte waren zwar etwas gestiegen, aber noch deutlich unter den Grenzwerten. Hier muss ich noch einfügen, dass wir vorher jährlich die Düse 2-3 mal jährlich wechseln mussten. Wir heizen stets mit Ökoöl. Die Dichtung des Kessels und der Rohre, aber auch die Einstellung des Brenners waren schon immer gut. Also nichts veränderte sich, ausser die Pipes im Ölfilter. Mitte Februar 2004 war's dann soweit! Mit Spannung wartete ich auf das Ergebnis des Tests. Der Monteur machte eine Probekontrolle bevor er die Heizung der jährlichen Kontrolle unterzog. Und siehe da, der CO Ausstoss war auf 9 mg gesunken! Ein sensationeller Erfolg!!!! „Wenn nur alle Heizungen diese Werte hätten“, bemerkte der Monteur hoch erfreut. Er hat nichts verändert, lässt einfach alles so laufen und wir verfolgen nun die weitere Entwicklung.

Beitrag von Gaby Höfler, CH-4655 Stüsslingen

| Grenzwerte: | Behördliche Kontrolle 4.2.2003 | Kontrolle Monteur 4.2.2003 | Behördliche Kontrolle 26.2.2003 | Kontrolle Monteur 16.2.2004 |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| CO ₂ : 12.8 % | | 12.3 % | 12.5 % | 12.3 % |
| CO: 80 mg | gr. als 450 mg | 19 mg | 31 mg | 9 mg |
| NO ₂ : 140 mg | | 115 mg | 112 mg | 113 mg |
| QA = Verlust an Wirkungsgrad: 10 % | | 5.3 % | 4.1 % | 5.3 % |

Messresultate der
Abgaswerte Oelheizung mit
und ohne EM- Pipes